

Voicetrain I

Lektion 7

KONSONANTEN

Neben den bereits besprochenen Konsonanten gibt es noch weitere

- klingende Konsonanten : w, sss, d, r, b,
- stumme Konsonanten : f, t, s, p, st, sch,

- wie bilden wir diese ?
- welche Zungenstellungen ?
- was sollten wir beim Singen besonders beachten ?
- warum ?

ANLEITUNG ZU DIESER LEKTION

ganz am Ende unseres Basiskurs geht es um die verbleibenden Konsonanten.

Diese scheinen vielen wenig wichtig und man ist geneigt, sie nicht besonders zu üben. Aber die Konsonanten sind meist dran schuld wenn zwar in Einsing-Übungen die Stimme stabil ist , aber dann die Songs dennoch nicht klappen.

Das liegt daran, dass diese Konsonanten die Tonführung ablenken auf Grund der fehlerhaften Zungenstellung.

Im Mitgliederbereich findest Du nun also einzelne Kurzvideos, in denen ich Dir die Zungenstellung noch mal genau vormache und beschreibe , was genau Du beachten solltest.

Auch wenn dies mit Sicherheit die langwierigste und lästigste Übungsequenz ist, bitte ich Dich, sie Dir wirklich so einzuprägen und üben, dass Du sie kannst, denn wir brauchen sie dann, wenn wir im Voicetrain2 beginnen, die Technik auf Songs umzusetzen.

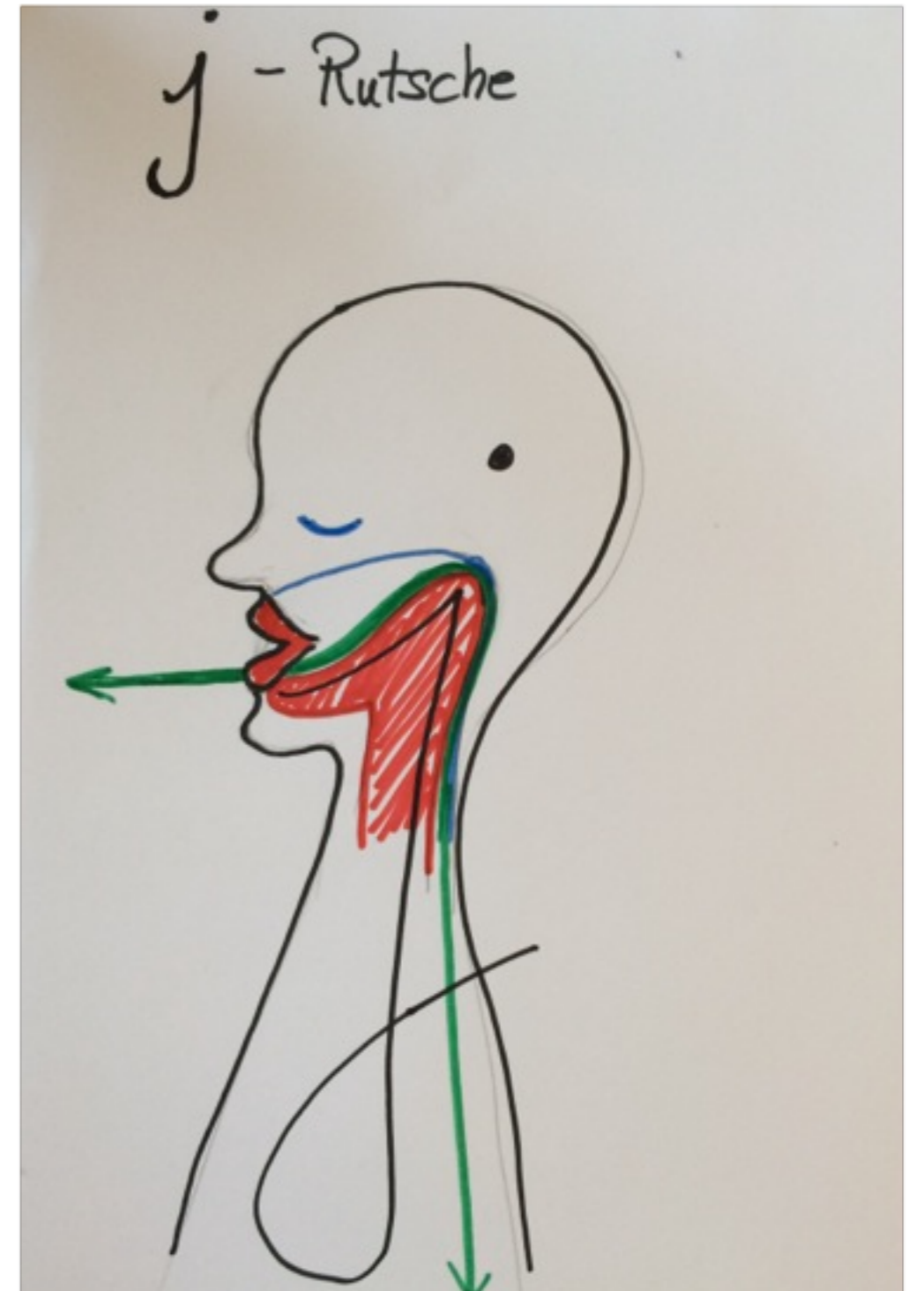
Konsonanten spucken

mit Korken üben

dafür Lippen vorstülpen
und mit Händen vorne halten

auch bei scheinbar breiten Vokalen

mit viel Druck spucken



S FEHLER

können helfen , die Bruststimme zu
führen
und einen guten Frontalsitz zu erzeugen.

Hier wird die Zunge zwischen
S und Sch eingestellt und ermöglicht
besonderss beim I einen super Sitz

SUMMSPRECHEN

- Stärkere Bruststimme
- bessere Tonführung
- Registerübergänge (Brüche) vermeiden
- Chanson, Sprechtechniken, Musical

W & F

- Nicht beißen ,
- Locker lassen,
- Wli Übung mit Nasezupfen verbinden

die drei R s

- Zäpfchen R
- Zungen R
- amerikanisches R

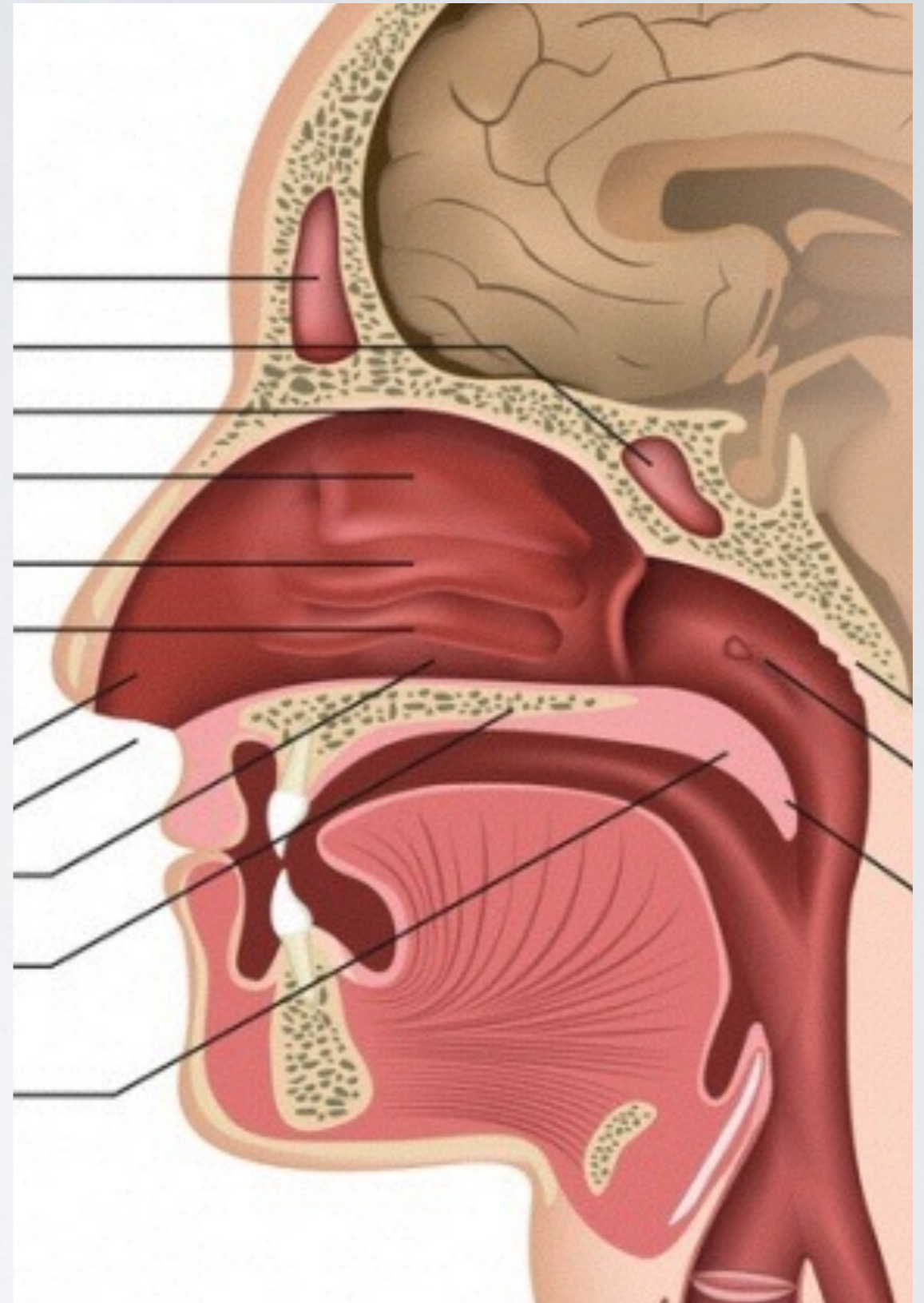


ZÄPFCHEN-R

wird am hinteren weichen Gaumen mit dem Zäpfchen gebildet. Nicht mit der Kehle, wie viele denken.

Es wird im Deutschen und Französischen Liedgut und in Chansons verwendet.

Die Zunge wird dafür in die G Position gebracht und Luft lässt das Zäpfchen schwingen. der Luftdruck entscheidet darüber, wie stark das R ertönt. Mit Kri oder Gri kann man das Zäpfchen R leichter zum Klingen bringen.



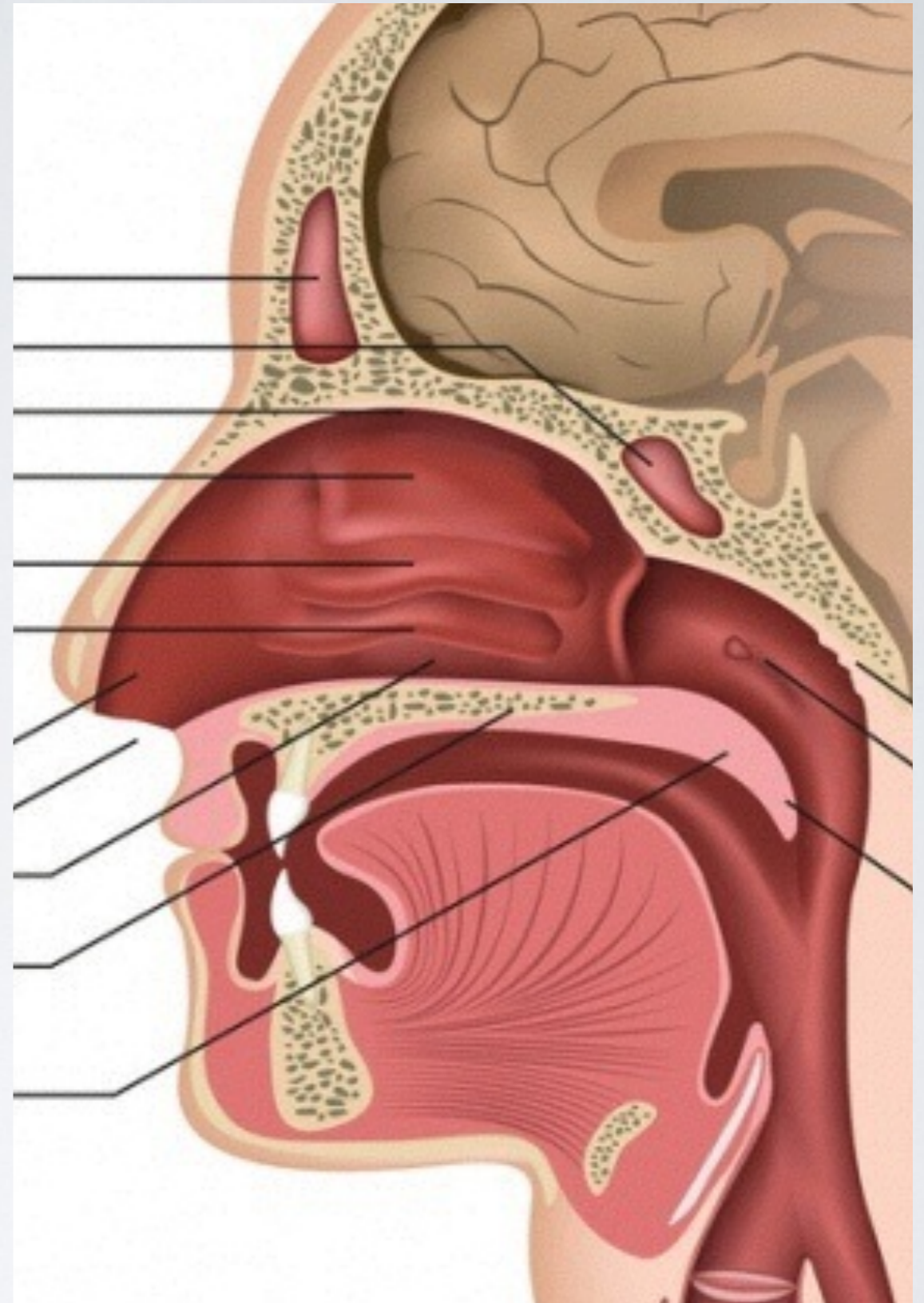
ZUNGEN-R

wird in italienischer, spanischer und portugiesischer Songliteratur verwandt und wird mit Hilfe der Zungenspitze in lockerer L-Position durch Luftdruck gebildet.

Am besten gelingt das Zungenflattern mit einem schnellen TL, TL, TL hintereinander.

Man darf nicht an ein normales R denken.

Der Luftdruck muss bis zur Zungenspitze frei sein.



AMERIKANISCHES R

wird mit Hilfe der Zungenspitze in L Stellung gebildet. Die Zunge streichelt vorn vorne nach hinten fühlbar am vorderen Gaumen entlang. Der Platz der übrig bleibt zwischen weichem (hinterem) Gaumen und Zunge ist der R Raum der amerikanischen Phonetik, welche die Basis für amerikanischen Jazz, Soul, Gospel, Pop, Rock bildet. Achtung ; Das Zungenbein hat dabei keine Aktivität.(Knödeln)

